

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) KI für Hassrede-Erkennung & Legal Tech		12-19 h/Woche Hybrid Start: ab sofort	
Semantic Systems Engineering	Anwendungsnahe Forschung	KI & Automatisierung	Sprachmodelle
Im Rahmen unseres Forschungsprojekts iustitiAI suchen wir am TMDT eine studentische Verstärkung, die moderne KI-Verfahren zur automatisierten Analyse juristisch relevanter Texte entwickelt und erprobt. Gemeinsam mit unserem Industriepartner soDone GmbH entstehen intelligente Werkzeuge, die Hassrede erkennen, juristische Bewertungen unterstützen und digitale Prozesse der Rechtsdurchsetzung effizienter gestalten. Ziel ist es, innovative KI-Lösungen prototypisch zu entwickeln, wissenschaftlich zu evaluieren und in realen Anwendungsszenarien einzusetzen.			

Deine Aufgabe: KI für die Erkennung von Hassrede und Legal Tech:

- Entwicklung und Evaluation von NLP- und Large-Language-Model-basierten Verfahren zur Erkennung von Hassrede, Beleidigungen und weiteren strafrechtlich relevanten Inhalten
- Aufbau und Integration von Wissensgraphen und Retrieval-Systemen zur Grounding von LLMs mit juristischem Fachwissen (z. B. Gerichtsurteile, Gesetze und Definitionen)
- Entwicklung von Datenpipelines zur Verarbeitung, Annotation und Analyse großer Textmengen aus sozialen Medien
- Implementierung und Evaluation von Prompting-, RAG- und Agentensystemen für juristische Assistenzfunktionen
- Entwicklung prototypischer Webanwendungen und APIs zur Demonstration der Forschungsergebnisse
- Durchführung von Experimenten sowie Dokumentation und wissenschaftliche Auswertung der entwickelten Verfahren

Das bringst du mit:

- Studium an der Bergischen Universität Wuppertal oder einer vergleichbaren Hochschule, z. B. Informatik, Data Science, Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandte Studiengänge
- Interesse an Large Language Models, Automatisierung, Datenintegration, Wissensmanagement und praxisnaher Softwareentwicklung
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und Lust, Ideen schnell in funktionierende Prototypen zu übersetzen
- Deutsch auf sicherem Niveau, da Dokumente und Praxisprozesse überwiegend deutschsprachig sind
- Erste Erfahrungen mit Python, APIs, No-Code/Low-Code, Webentwicklung, Datenpipelines oder KI-Tools sind hilfreich, aber nicht zwingend in allen Bereichen erforderlich

Was du bei uns bekommst

- Echter Forschungs- und Praxisbezug
- Hohe Flexibilität: Remote-Anteile, ergebnisorientierte Zusammenarbeit und regelmäßige Abstimmungen
- Direkter Austausch mit Forschung und Anwendungspartnern sowie kurze Wege für technische Entscheidungen
- Perspektive für eine längerfristige Zusammenarbeit, etwa im Rahmen einer Abschlussarbeit im Bereich KI, Automatisierung oder digitale Transformation im GaLaBau

Interesse? Sende uns deinen CV und kurz, was du technisch bisher gebaut oder ausprobiert hast. Ein Link zu GitHub, Portfolio, Prototyp oder einer kurzen Projektbeschreibung reicht aus.	Kontakt Dr.-Ing. Miguel Alves Gomes alvesgomes@uni-wuppertal.de
--	--